

„Großes Jubiläum für uns“

INTERVIEW: Bereits zum zehnten Mal geht der Rockie-Mountain-Lauf über die Bühne

ROCKENHAUSEN. Vor dem Rockie-Mountain-Lauf, der am morgigen Samstag (Start um 14 Uhr) bereits zum zehnten Mal von Rockenhausen über Falkenstein auf den 687 Meter hohen Donnersberg führt, sprach RHEINPFALZ-Mitarbeiter Fabian Schmitt mit Dr. Stefan Hinze, Facharzt für Innere Medizin im Westpfalz-Klinikum Rockenhausen und Organisationsleiter der Veranstaltung.

Herr Hinze, wie besonders ist die zehnte Auflage des Rockie-Mountain-Laufs am Samstag? Was haben Sie geplant? Zunächst einmal stellt das für uns ein großes Jubiläum dar. Das kann man kaum glauben, dass die Zeit so schnell vergeht. Die Veranstaltung hat sich überregional und in der Pfälzer Berglauf-Pokalwertung absolut etabliert. Die Teilnehmer werden entsprechende Sonder-T-Shirts bekommen. Eine extra Überraschung haben wir für Sonja Deiß (LC Bad Dürkheim) und Jonas Lehmann (TuS Heltersberg) vorbereitet, die – wenn nichts mehr dazwischenkommt – auch zum zehnten Mal an den Start gehen werden.

Der Teilnehmerrekord liegt bei 308 – aufgestellt im Jahr 2012. Was wün-

schten Sie sich zum Jubiläum?

Diesen zu knacken, wäre natürlich toll. Bis jetzt haben wir schon rund 160 Voranmeldungen. Das sind mehr als im Vorjahr. Ich hoffe, dass noch kurzentschlossene Hobbyläufer in Scharen kommen und sich anmelden. Die sonnige Wetterprognose stimmt mich positiv.

Sie stemmen diese Veranstaltung ge-



Organisationsleiter Stefan Hinze, der morgen aber selbst nicht mitlaufen kann.

ARCHIVFOTO: DELL

meinsam mit der Stadt Rockenhausen nun schon ein Jahrzehnt lang. Ohne die vielen Helfer – ob Familienangehörige oder Angestellten des Westpfalz-Klinikums – würde es nicht gehen ... Nein. Aber es macht den Leuten Spaß. Sie machen es gerne. Da brauche ich sie nicht groß motivieren. Auch wenn kein Verein dahintersteckt, befinden wir uns in einer guten Situation. Das ist ein Stück weit Idealismus.

Sie selbst können aufgrund einer Knieverletzung nicht teilnehmen. Jonas Lehmann, der bereits achtmal gewinnen konnte, stellte 2015 in 49:27 die Bestzeit auf und gilt natürlich als Topfavorit. Was tippen Sie bei den Frauen?

Leider hat Vorjahressiegerin Simone Raatz (ASC Darmstadt) unter der Woche krankheitsbedingt abgesagt. Ich rechne mit ihrer Teamkollegin Emma Waßmer. **Interview: Fabian Schmitt**

INFOS

- 10. Rockie-Mountain-Lauf am Samstag; Start: 14 Uhr auf dem Marktplatz in Rockenhausen; Strecke: 13 Kilometer mit 560 Höhenmetern; Anmeldungen in der Donnersberghalle ab 11.30 Uhr möglich; Siegerehrung in der Donnersberghalle gegen 17 Uhr Siegerehrung.